Abberufung einer gottverbundenen Seele aus dem menschlichen Körper ins Jenseits

Bestimmt Gott das Ende des menschlichen Lebens?

Der Gottesgeist gibt den inneren Menschen einige Lebensbeispiele.

* * *

Der göttliche Liebegeist spricht wieder zu den inneren Menschen und begrüßt sie mit dem Gruß der Himmel, den die reinen Lichtwesen mit einem herrlichen Bild aus meinem göttlichen Herzen entsprechend ihrem Bewusstsein schauen können!

Die heutigen, geistig suchenden Menschen nach der göttlichen Wahrheit haben viele offene Fragen in ihren Herzen, die ihnen mein Liebegeist gerne alle beantworten würde. Die irdische Zeit eines Künders ist aber zu begrenzt und seine nervliche Anspannung und der Kraftaufwand sind zu groß, um täglich viele Stunden im Inneren Wort und bei der Korrektur verbleiben zu können, damit ihr mehr vom wahren, ewigen Leben erfahrt.

Die Nervenanspannung des Künders ist zur Zeit sehr groß, deshalb empfehle ich ihm, der Urgeist des Lebens, immer wieder eine Ruhepause einzulegen, damit meine Liebeenergie über seine Seele noch besser seine menschlichen Zellen durchfließen kann. Die Zeit dazu nimmt er sich aber zu selten, weil er einerseits seine Aufgabe sehr ernst nimmt und andererseits besorgt und mitfühlend das große Leid der Menschen in der Welt sieht. Ihre Unwissenheit von den unsichtbaren Gefahren und gesetzmäßigen Vorgängen, spornt ihn immer wieder an, den Gottesgeist in seinem Inneren zu fragen, wie dies und jenes aus der himmlischen Gesetzessicht zu verstehen ist.

Nun stellt mir der Künder die Frage: **Gibt Gott einer gottverbundenen Seele den Übergangszeitpunkt ins Jenseits vor?**
Vielleicht ist das für einige von euch wissenswert.

Nun, der Gottesgeist spricht kurz vor der Inkarnation mit jeder gottverbundenen Seele - die sich freiwillig für den Heilsplanauftrag entschieden hat - wie lange sie im Erdenkleid verbleiben möchte. Dafür gibt er ihr die nötige Lebenskraft, die sie zuerst im Inneren Selbst speichert.

Das „Innere Selbst“ eines reinen Lichtwesens, das sich geschichtet um den Lebenskern befindet, enthält Informations- und Lebensenergiespeicherungen. Es wird auch als das Unterbewusstsein eines Lichtwesens bezeichnet, worin alle seine Lebens- bzw. Evolu-

tionsabschnitte gespeichert und zur Abrufung verfügbar sind. Aus diesen Speicherschichten entnimmt auch eine inkarnierte Heilsplan-Seele stets Energien für ihr menschliches Leben bzw. überträgt sie nach und nach in die Gene, welche die Energievorräte speichern. Ist der vorgegebene Energievorrat in den Genen erschöpft, dann ist auch der Übergangszeitpunkt der Seele ins Jenseits gekommen.

Ist jedoch zwischen der gottverbundenen Seele und Gott nur ein kurzes menschliches Leben abgemacht worden, weil die im Heilsplan inkarnierte Seele keine größeren Belastungen negativer Kräfte auf sich nehmen wollte, dann erinnert sie der Gottesgeist, wenn sich der Mensch im Tiefschlaf befindet, nur kurz mit einem Bild und auch akustisch daran. Doch sie selbst bestimmt, ob sie weiter und wie lange noch, im Erdenkleid verbleiben will. Sie orientiert sich natürlich am Energievorrat, den sie noch in den Genen für ihr menschliches Leben zur Verfügung hat. Lebte ihr gottverbundener Mensch ein harmonisches, ruhiges und weitgehend gesetzmäßiges Leben, d.h. demütig im Hintergrund, dann sind die Lebensenergien zum abgemachten Übergangszeitpunkt der Seele noch nicht verbraucht. Durch seine Hinwendung zu der inneren Quelle meiner Liebe erhielt er ständig neue Lebensenergien zur Speicherung dazu. Nun bestimmt sie selbst, wann für sie der beste Zeitpunkt ist, um aus ihrem irdischen Leben zu scheiden. Dies überlässt ihr mein Liebegeist zur freien Entscheidung.

Eine erfahrene und weitgereifte Seele weiß sich zu helfen, indem sie die momentane Verfassung ihres Menschen berücksichtigt. Ist die Lebenssituation ihres Menschen nicht mehr erträglich, weil er unter einer schweren Krankheit sehr leidet, dann kann es sein, dass sie ziemlich schnell ihre Energien aus ihrem menschlichen Körper zurückzieht und ins Jenseits geht. Es könnte aber auch sein, dass der kranke und geschwächte Mensch weiter auf eine Heilung hofft, weil er positive Erkenntnisse während der Krankheitsphase dazu gewinnen konnte und nun endlich bereit ist, mehrere seiner größeren Fehler (Ungesetzmäßigkeiten) zu lassen. Er spürt dann durch seine wesentliche Veränderung, dass er sich energiereicher fühlt. Dies hat er seiner Seele zu verdanken, die sich über die Veredelung ihres Menschen sehr freut und sie kann ihn nun mehr mit göttlichen Zusatzkräften stützen. Sie hofft, dass er noch mehr die göttliche Verbindung und äußere Stille trotz Schmerzen sucht, um mit den Zellen in eine höhere Schwingung zu kommen. Wenn die Zellen mehr Energien zur Verfügung haben, dann ist es ihnen auch möglich, eine schlimme Krankheitsphase gesundheitlich gut zu überstehen und in das göttliche aufbauende und bewahrende Leben zurück zu kehren. Voraussetzung ist aber, die Seele möchte weiter im Erdenkleid bleiben. Dies erkennt der Mensch daran, dass eine langsame Besserung seines Gesundheitszustandes ersichtlich wird.

Mein Liebegeist hat den inneren Menschen die Zellansprache angeboten, um die niedrig schwingenden Zellsysteme mit meiner Liebekraft aufzubauen. Doch leider nutzen diese Möglichkeit nur wenige Menschen regelmäßig. Sie würde Schwerkranke enorm aufbauen und ihnen zur Gesundheit verhelfen, weil sich dann meine Liebekräfte in den Zellen langsam vermehren und dadurch die Neubildung gesunder Zellen möglich ist. Doch jeder

Mensch bestimmt frei, welchen Weg er geht und ebenso die Seele im Menschen. In ihr freies Leben mische ich mich, der Urgeist, nicht ein.

Übernehmen z.B. ein Künder und mit ihm geistig gereifte Menschen freiwillig und freudig aus ihrem Herzen eine wertvolle Heilsplanaufgabe, indem sie das göttliche Gut schreiben, korrigieren und dann geistig suchenden Menschen anbieten, denen es dazu verhilft sich geistig schneller weiter zu entwickeln, dann erhält die Seele von meinem Liebegeist stets neue Zusatzkräfte. Der Mensch kann aber nur dann an die reichlich gespeicherten Energien seiner Seele herankommen, wenn er sich im zweipoligen Lebensprinzip der himmlischen Wesen aufhält. Das bedeutet, der Mensch sollte in keiner Weise personenaufwertend leben und die äußere und innere Stille und Harmonie lieben. Was er tut, das sollte er selbstlos, friedvoll und ohne Helfer-Übereifer, aus dem Hintergrund für die große Gemeinschaft aller Wesen einbringen. Gelingt es einem Menschen länger so zu leben, dann kann er ein hohes Alter erreichen, weit über den abgemachten Übergangszeitpunkt seiner Seele hinaus.

Der Gottesgeist schränkt die Zusatzenergien bei gottverbundenen Menschen, die im Heilsplanauftrag hier auf Erden leben, nie ein. Doch die laue Lebenseinstellung eines Menschen lässt es nicht zu, dass er von den bereitgestellten Zusatzkräften profitieren kann. Bitte versucht die unsichtbaren energetischen Vorgänge zwischen einer gottverbundenen Seele und ihrem Menschen, die euch mein Liebegeist schildert, zu verstehen:

Eine gottverbundene Seele mit einer geistig höheren Entwicklung versucht selbständig in der Schlafphase dem Menschen die erforderlichen Energien zu seinem Tagesablauf bzw. für seine beruflichen und privaten Aufgaben, die er am nächsten Tag in gewohnter Weise erfüllt, einzuteilen und ihm zur Verfügung zu stellen. Das heißt, sie schöpft die übliche Energiemenge aus den genetischen Vorräten und überträgt sie den Zellen. In der Energiemenge ist inbegriffen die Nahrungsaufnahme, die der Mensch durch Umwandlung der Speisen zusätzlich aufnimmt.

Nehmen wir an, der Mensch hält sich nach seinen erfüllten Tagesaufgaben gerne in niedrig schwingenden, weltlichen Vergnügungsstätten auf bzw. geht oft eigensüchtig Verhaltensweisen nach, dann braucht er täglich mehr Lebensenergien als er von seiner Seele zur Verfügung gestellt bekommen hat. Die zusätzlich benötigten Energien für seine Vergnügungen fordern die Zellen bei ihren Genen an und erhalten sie auch, weil die früheren Erschaffer des Menschen für sich diese Möglichkeit durch genetische Speicherungen offen ließen.

Nun werden von dem erwähnten Menschen die Tagesenergien restlos verbraucht und dazu entnehmen sich die Zellen selbständig die aus den genetischen Speichern nötigen Kräfte für seine weltlichen Vergnügungen. Ständig überschreitet der Mensch das Energiekontingent seiner Seele, die nachts aus den Genen nur den Zellen Lebensenergien für den normalen Tagesablauf zur Verfügung stellt. Dies schadet natürlich dem Menschen, dessen Seele im Heilsplanauftrag inkarniert ist, weil er sich durch starke weltliche Zuwen-

dungen und regelmäßige Vergnügungen geistig kaum noch weiter entwickelt und auch ständig energieloser wird. Irgend wann kommt es so weit, dass der Lebensenergievorrat in den menschlichen Genen vorzeitig verbraucht ist. Aus diesem Grund wird das menschliche Leben früher enden als es zwischen der Seele und meinem Liebegeist abgemacht wurde. Wahrlich, wenn der Mensch mit seiner Seele mehr in der Einheit und im göttlichen Gesetz gelebt hätte, wäre es nicht dazu gekommen.

Dies ist nur eine Möglichkeit von vielen, weshalb das menschliche Leben meiner Jünger/innen früher endet als es vor der Inkarnation vorgesehen war.

Manche Jünger/innen verstehen nicht warum sie lebensbedrohlich krank wurden, obwohl sie erst im mittleren Lebensalter stehen. Sie fragen mich, den Urgeist im Inneren, weshalb sie so früh von dieser Welt gehen müssen und andere Menschen bis ins hohe Alter gesund bleiben. Weil sie dafür keine zufriedenstellende Antwort von Menschen erhalten, glauben sie aus Unwissenheit, mein Liebegeist ist ihnen gegenüber ungerecht. Deswegen wenden sich einige in ihrer physischen Leidphase von mir ganz ab.

Mein Liebegeist schildert euch einen weiteren Grund für ein verkürztes menschliches Leben:

Gottverbundene Menschen bräuchten nicht vorzeitig von der Welt gehen, wenn sie mehr im inneren Liebestrom Gottes gelebt hätten. Viele haben sich leider für Energien geöffnet, die nicht aus der göttlichen Quelle stammen. Dies kann z.B. so sein, dass sich ein geistig suchender, gottverbundener Mensch dem Lesen von Büchern verschrieben hat. Er nimmt Bücherweisheiten auf, die die Welt den inneren Menschen anbietet. Zum Schluss kann er nicht mehr unterscheiden, was der Wahrheit entspricht und was nicht. Er rätselt, welche Eigenschaft für ihn im Moment zur Veredelung seines Wesens am besten wäre, um Gott in seinem Inneren näher zu kommen. Er wird immer unsicherer, da er von Innen über seine Seele, zur Veränderung einer ungesetzmäßigen Verhaltensweise, keine Bestätigung verspürt. Seine Seele reagiert nicht, weil sie mit einer großen Wissensfülle aus Büchern zugedeckt ist, die sie nicht mehr richtig einzuordnen vermag. Sie versucht zwar in der Nacht mich im Lebenskern ihrer Seele zu fragen, was der Wahrheit entspricht und was nicht, doch die kurze nächtliche Zeit reicht dafür nicht aus, um ihr zu helfen. Deshalb resigniert sie und auch der Mensch in der Verwirklichung seines göttlichen Wissens, da er nicht mehr abschätzen kann was die Wahrheit ist. Das geht so weit, dass er sich nur noch dem Lesen neuer Bücher widmet, die mediale Menschen verfasst haben. Sie beinhalten für ihn unbekanntes Wissen über das jenseitige Leben oder auch neue Forschungsergebnisse der Wissenschaftler über die Entstehung dieser Welt.

Bücher ziehen die Menschen deshalb so an, weil sie in der Hoffnung leben, dass sie eines Tages in einem Buch die Bestätigung ihres Wissens und ihrer Lebenseinstellung erhalten, die sie oft aus Mangel an Erkenntnissen und Lebenserfahrung für die Wahrheit halten. Dann erst glauben sie, dass die Zeit zur Verwirklichung gekommen ist. Doch es bleibt

meistens nur bei der guten Absicht sich zu verändern, weil sie immer wieder durch neue Bücher abgelenkt werden. Die vollkommene geistige Stagnation ist dann die Folge.

Wahrlich, welch ein Trugschluss für manche Jünger/innen der heutigen Zeit, die ihr Wissen in dieser kostbaren irdischen Zeit nur im Bewusstsein sammeln, anstatt endlich einen Wissensaspekt des himmlischen Lebens mehr zu beleuchten und in ihr Leben einzubauen. Nicht wenige von ihnen glauben noch irrtümlich, dass sie im Jenseits genügend Zeit dafür haben werden und sich dann mit göttlicher Hilfe, intensiv mit dem himmlischen Rückweg befassen können. Ihre Annahme ist aber falsch! Wenn die Seele träge ins Jenseits hinüber geht, dann ist sie dort nicht anders als zu ihrer irdischen Lebenszeit.

Im Jenseits versuchen himmlische Lichtboten der Seele meine Lichtimpulse zu überbringen, weil sie in ihrem Seelengrund mit viel Bücherweisheiten zugedeckt ist. Die Lichtboten versuchen der Seele in Bildern einige Hinweise zu geben, die diese über ihren Lebenskern von mir empfängt, damit sich die schwer überdeckte Seele ein wenig mehr von den weltlichen Irrtümern befreien kann, um in ihrem Seelengrund zu erkennen, was wirklich die göttliche Wahrheit ist. Dies dauert aber im Jenseits sehr lange gegenüber der irdischen Zeit, weil in den feinstofflichen Bereichen die kosmischen Energieabläufe zur Erneuerung des Planetenlebens und zur Energieaufladung der Seele viel langsamer vor sich gehen.

Nun erkennt ihr, wie schwer es eine Seele im Jenseits mit der Orientierung hat, die sich in großer Fülle mit Bücherweisheiten der Welt überdeckt hat.

Bitte seid euch bewusst: Jedes göttliche Wesen, ob im Diesseits oder Jenseits kann selbstverantwortlich sein Leben gestalten. Hierbei mischt sich der Gottesgeist nicht ein. Wenn ein Mensch lieber ständig Bücher liest und darin seinen Lebenssinn sieht, dann ist es seine freie Entscheidung. Doch er braucht sich später nicht zu wundern, wenn seine Seele früher ins Jenseits hinüber geht als es vorgesehen war, weil die göttliche Kraft in den Genen durch übermäßige Zeitaufwendung für das Lesen, ohne Verwirklichung des göttlichen Wissens viel früher verbraucht wurde.

Somit werden ihnen viele Lebensenergien von erdgebundenen Seelen entzogen. Sie inspirieren über medial empfängliche Menschen viele Bücher und kommen auf Umwegen in den Genuss der Lebenskräfte jener Jünger/innen, die sich auf ihrer Wellenlänge durch das angelesene Wissen befinden. Nachts werden die unverbesserlichen Seelen aktiv, wenn der Mensch (Leser) schläft. Sie entziehen ihm seine Lebenskräfte, weil die Seele und das menschliche Unterbewusstsein in der Verarbeitung dieses Wissens noch auf ihrer Frequenz liegen. Da ihre Schwingungen noch aktiv sind, schleichen sie sich an die dunkel gewordene, einpolig strahlende Aura des schlafenden Menschen heran und in nur wenigen Augenblicken entziehen sie ihm die Lebensenergien. Dieser Vorgang wiederholt sich Nacht für Nacht, bis der Mensch das von ihnen inspirierte Buch gelesen hat. Eines Tages ist der nach Bücherwissen süchtige Mensch so entkräftet, dass er nicht mehr lebensfähig ist.

Eine Tragödie nach der anderen geschieht mit der heutigen Jüngerschaft Gottes auf Erden. Was soll mein Liebegeist tun, wenn die Unwissenheit von der unsichtbaren Realität in der Welt und den göttlichen Gesetzen so groß ist. Wenn ein gottverbundener Mensch nur wenig göttliches Wissen von den unsichtbaren Vorgängen hat, dann haben die dunklen Seelen ein leichtes Spiel, den Menschen in die falsche Richtung zu führen, wie z.B. zu Bücherweisheiten, von denen nur die wenigsten göttliche Wahrheiten enthalten.

Nach dem geistigen Ausflug in die Gefahren dieser Welt, spricht mein Urgeist noch andere gefährliche Situationen an, die Jünger/innen betreffen und ihr Leben verkürzen können.

Nehmen wir an, ein gottverbundener Mensch mit viel geistigem Wissen und gesammelten Lebenserfahrungen stirbt plötzlich. Er war ein sehr beliebter Mensch bei den Jüngern/innen. Er half vielen mit geistigen Ratschlägen und hielt selbst geistige Vorträge. Er kam einst so weit, mich, den Urgeist in sich zu hören. Da er aber nicht demütig sein wollte, verlor er bald das Innere Wort. Er lehrte immer wieder persönlich die göttlichen Gesetze, in dem Glauben, er müsse unbedingt den geistig ärmeren Jüngern/innen sein großes Wissen und seine Lebenserfahrungen anbieten. Dies hat ihn das Innere Wort gekostet, weil er dadurch in das personenbezogene Lehrprinzip der Fallwesen geriet. Er konnte sich deshalb nicht mehr in den hoch schwingenden Liebestrom Gottes einschwingen. Nun schöpfte er ahnungslos immer wieder aus seinem Unterbewusstsein ein vermischtes Wissen, ziemlich ähnlich einer Gottesbotschaft. Das geschah so lange, bis sich an ihn Seelen herangeschlichen haben und durch ihn sprachen. Dies kostete ihm viele Lebensenergien, weil die erdgebundenen Seelen für diese Mitteilungen enorme Energien benötigen, die sie aber nicht haben. Deswegen ist der Mensch ihnen willkommen, dem sie ihr spärliches Wissen direkt in sein Gehirn, ohne göttlichen Schutz eingeben, das sie aus früheren menschlichen Leben noch kennen. Da dieser Mensch ständig im Helfersyndrom stand und unbedingt den Menschen helfen und zudem persönlich durch gekonntes Reden vor gleichgesinnten Bekannten gut dastehen wollte, befand er sich außerhalb des göttlichen Gesetzes. Die Hilfe des Gottesgeistes konnte deswegen nicht wirksam werden.

Wenn der Mensch ständig von erdgebundenen Seelen inspiriert wird, dann ist irgendwann seine Lebensenergie vorzeitig erschöpft. Die gottverbundene und schon weitgereifte Seele spürt, dass sich erdgebundene, listige Seelen an ihren Menschen heranschleichen, da er nicht im Gottesgesetz schwingt. Deswegen kann es eines Tages sein, dass sie freiwillig aus dem menschlichen Leben scheiden möchte. Davon informiert sie meinen Liebegeist. Doch ich rate ihr davon ab, weil ich auf Urewigkeit das aufbauende und bewahrende kosmische Leben verwalten darf. In meinem Herzen gibt es nur dieses Lebensprinzip. Ich lasse jedoch der verzweifelten Seele ihre Absicht, ohne mich daran zu beteiligen. Ihre Bitte, ihr nach dem Rückzug aus dem menschlichen Leben zu helfen, nehme ich mit wehem Herzen entgegen, so wie es mir nach ihrem erschlossenen Bewusstsein möglich ist. Im Jenseits bereite ich mit den himmlischen Wesen alles vor, dass sie sich in einem Zwischenbereich wohl fühlt, bis sie sich von den letzten menschlichen Verfehlungen im göttlichen Gesetz, durch die Selbsterkenntnis mit meiner Hilfe befreien will.

Wenn sie freiwillig und vorzeitig aus dem menschlichen Leben scheiden möchte, dann werde ich ihr dazu nie die Zustimmung geben, weil ihr Handeln gegen das aufbauende und bewahrende himmlische Leben ist. Mein Liebegeist berät sie nur, wie sie weiter im Jenseits leben kann, doch er wird ihr nie empfehlen, sich vorzeitig aus dem menschlichen Leben zu lösen.

Dies missverstehen viele gottverbundene Menschen, weil sie noch irrtümlich glauben, mein Liebegeist ist beherrschend und verfügt über den freien Willen einer Seele und ihres Menschen. Nein, dies wird niemals so sein, weil mein Liebegeist immer die Freiheit eines Wesens ohne es zu beeinflussen achtet, gleich wo es sich im Kosmos befindet. Deshalb kann es nicht sein, dass mein Liebegeist eigenmächtig gegen das eigene Gesetz verstößt und das Lebensband der Seele und des Menschen trennt. Bitte denkt um und lebt mehr im aufbauenden und bewahrenden Leben der himmlischen Wesen, dann erkennt ihr gleich, was der Wahrheit entspricht und was nicht.

Versteht bitte eine weitgereifte Seele, die sich vorzeitig von ihrem Menschen trennen möchte. Wenn sie keine Chance zur weiteren geistigen Entwicklung hat und noch dazu durch ihren unverbesserlichen Menschen ständig seelisch neu belastet wird, da er sich eine Lebensweise vorgegeben hat, die nicht in Übereinstimmung mit dem göttlichen Willen ist, dann lebt sie lange Zeit in der Verzweiflung über ihn und in einer ausweglosen, gefährlichen Situation. Sie sieht den Menschen immer traurig, wenn er von Seelen massiv beeinflusst wird. Diesen Zustand will sie nach längerer Wartezeit, auf Besserung des Menschen, nicht mehr hinnehmen. Sie beschließt im Eigenwillen ihr Lebensband zum Menschen zu trennen. Dies geht von einem Augenblick zum anderen. Der Mensch erlebt den sogenannten Sekundentod, weil alle Lebensenergiebahnen zu den Versorgungszentren von ihr auf einmal unterbrochen werden. Dies geht deshalb so schnell, weil sie in der Schlafphase des Menschen schon vorsorglich ihre sämtlichen, zweipoligen Energien aus den Genen entnommen hat.

Nun, aus den Schilderungen meines Liebegeistes könnt ihr erkennen, wie gefährlich es ist, den Menschen unbedingt helfen zu wollen und auch, wenn der Mensch über eine große Fülle von Wissen verfügt und sich mit ihm aufwerten will.

Viele Jünger/innen wissen nicht, welche unsichtbaren Gefahren auf sie lauern, weil sie entweder zu wenig Wissen haben oder von dem Wissen der erdgebundenen Seelen über ihre Werkzeuge in die Irre geführt werden. Deshalb seid bitte vorsichtig und prüft euer neues Wissen eingehend mit dem vom Herzen durchstrahlten Verstand, ob es wirklich aus der göttlichen Quelle des himmlischen Herzens stammt.

Nehmt euch vor, nicht unbedingt etwas erreichen zu wollen, denn dies kostet euch viele Lebensenergien und bringt euch in die Gefahr, dass ihr euch selbst energetisch aufarbei-

tet. Geht bitte den goldenen Mittelweg, in dem ihr euch immer wieder ein paar Tage der Entspannung gönnt, auch wenn viel Arbeit und Erledigungen auf euch warten. So könnt ihr euch mehr entspannen und in Harmonie im göttlichen Liebestrom aufhalten, dann fließen euch mehr göttliche Lebensenergien zu. Das wünscht euch Gott im Ich Bin sehr.

Mein Liebegeist gab euch einige Anhaltspunkte, die euch erkennen lassen, was tatsächlich im Unsichtbaren um euch stattfindet. Wenn ihr nun das Botschaftswissen und die unsichtbaren Gefahren, die von unverbesserlichen, hinterlistigen Seelen ausgehen, richtig zu verarbeiten und einzuordnen versucht, dann bittet euch mein Liebegeist nicht ihretwegen ängstlich zu sein, denn dann kann euch mein schützender Liebestrom aus der himmlischen Quelle nicht mehr umhüllen und keinen Schutz geben.

Seid trotz der schlechten Weltsituation in guter innerer Stimmung und ruht in der Hoffnung und Zuversicht, dass ich bei euch bin und stets zu helfen versuche, auch wenn ihr vielen äußeren und unsichtbaren Gefahren ausgesetzt seid. Mein Liebegeist wünscht euch, dass ihr den geraden Rückweg ins Himmelreich schon auf Erden nehmt.

Schaut euch nicht um, wenn hinter euch unverbesserliche Menschen aus dem Fall weiter in Energieverschwendung leben. Ihre Negativ-Lebensenergien besorgen sie sich durch personenerhebende Lebensweisen, die ich in dieser Botschaft nicht schildern möchte, da sie in anderen Botschaften bereits angesprochen wurden.

Bei den Menschen aus dem Fall geschieht die Lebensenergieversorgung völlig anders als bei den Jüngern/innen Gottes. Nur kurz wurde von meinem Liebegeist ihre ungesetzmäßige Lebensart geschildert, die auf ihr Lebensalter großen Einfluss hat. So der Künder sich diesbezüglich für meinen Liebestrom noch einmal zu einer ausführlichen Schilderung öffnen möchte, werde ich euch in das Lebensprinzip der gottlosen Seelen und ihrer menschlichen Hülle mehr einweisen. Doch ich bitte euch zu verstehen, dass es noch andere wichtigere Themen gibt, die euch schneller verhelfen ins Himmelreich zu kommen. Je mehr ich euch durch den Künder wichtige Hinweise zur Selbsterkenntnis anbiete, desto mehr habt ihr die Möglichkeit geistig zu reifen und euch schneller von euren Fehlern und Schwächen zu befreien. Die Botschaften mit Selbsterkenntnishinweisen empfehle ich euch vordergründig, weil ich euch von Innen mit meiner Liebekraft, ohne Umwege und Leid in den Zwischenbereichen des Fallseins, ins Himmelreich weisen möchte!

Mein Liebesegen aus der himmlischen Quelle, die mein größtes Herz des Universums ist, begleitet euch und wünscht euch eure baldige Rückkehr!

Gott zum Gruß.